

Berufskennnisse schriftlich
Teil 2

Vorlage für Expertinnen und Experten

Zeit: 60 Minuten

- Hinweise:**
- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
 - Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
 - Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
 - Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
 - Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
 - Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2017** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen Fachfrau/Fachmann Gesundheit
im Auftrag der nationalen Organisation der Arbeitswelt OdASanté

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p>Aufgabe 1</p> <p>Nach drei freien Tagen sind Sie für den Zwischendienst von 09:00 bis 18:00 Uhr eingeteilt. Heute betreuen Sie, neben anderen Klienten, auch Herrn Corradi.</p> <p>a) Welche Informationen brauchen Sie, um mit der Arbeit beginnen zu können?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>wie es Herrn Corradi die letzten Tage gegangen ist</i> • <i>ob die letzten Tage etwas Besonderes vorgefallen ist</i> • <i>welche Aktivitäten heute anstehen</i> • <i>ob in der Behandlung etwas geändert wurde</i> • <i>Unterstützungsbedarf von Herrn Corradi</i> 	1	
<p>b) Wo und wie beschaffen Sie sich diese Informationen?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Ich lese die Pflegedokumentation.</i> • <i>Ich frage bei der zuständigen Pflegefachfrau nach.</i> • <i>Ich frage Herrn Corradi, wie es ihm geht.</i> • <i>Ich schaue in meinem Arbeitsplan nach.</i> 	1	
Übertrag	2	
K 11.1		

		Anzahl Punkte																	
		maximal	erreicht																
Übertrag		2																	
<p>Aufgabe 2</p> <p>Nachdem Sie sich informiert haben, erstellen Sie einen Tagesplan. Die nachfolgenden Aufgaben stehen an. Pro Auftrag müssen Sie rund ½ Stunde einrechnen. Ihre Mittagspause ist fest geplant von 12:30 bis 13:30 Uhr.</p> <p><i>Physiotherapie (09:30 Uhr) / Körperpflege von Herrn Corradi / Speisesaal fürs Mittag- und Abendessen herrichten / gelieferte Medikamente verräumen / Bestellung Medikamente / Nachtmedikamente kontrollieren / Frau Keller bei der Körperpflege unterstützen / Frau Keller beim Essen unterstützen (Mittagessen 12:00 Uhr / Abendessen 17:00 Uhr) / Essensbestellung für den nächsten Tag (vor 16:00 Uhr) / Dokumentation / täglicher Gruppenrapport (10:30 Uhr)</i></p> <table border="1"> <tbody> <tr> <td>09:00 bis 10:00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Beispiel: Informationen sammeln / Tagesplan erstellen</i> • <u>Herr Corradi Physiotherapie (09:30)</u> </td> </tr> <tr> <td>10:00 bis 11:00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Frau Keller bei der Körperpflege unterstützen</i> • <u>Gruppenrapport (10:30)</u> </td> </tr> <tr> <td>11:00 bis 12:00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Herr Corradi Körperpflege</i> • <i>Speisesaal fürs Mittagessen herrichten</i> </td> </tr> <tr> <td>12:00 bis 13:00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Frau Keller beim Essen unterstützen (12:00)</u> • <i>Mittagspause</i> </td> </tr> <tr> <td>13:00 bis 14:00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Mittagspause</i> • <i>gelieferte Medikamente verräumen</i> </td> </tr> <tr> <td>14:00 bis 15:00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bestellung Medikamente</i> • <u>Essensbestellung für den nächsten Tag (vor 16:00)</u> </td> </tr> <tr> <td>15:00 bis 16:00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Nachtmedikamente kontrollieren</i> • <i>Speisesaal fürs Abendessen herrichten</i> </td> </tr> <tr> <td>17:00 bis 18:00</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Frau Keller beim Essen unterstützen (17:00)</u> • <i>Dokumentation</i> </td> </tr> </tbody> </table> <p>Korrekturhinweis: Die unterstrichenen Tätigkeiten mit einer Zeitdefinition müssen korrekt geplant sein, die anderen in einer sinnvollen Abfolge (Speisesaal herrichten vor dem Essen usw.) Pro korrektes (sinnvolles) Zeitfenster einen halben Punkt.</p> <p>K 13.1</p>		09:00 bis 10:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Beispiel: Informationen sammeln / Tagesplan erstellen</i> • <u>Herr Corradi Physiotherapie (09:30)</u> 	10:00 bis 11:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Frau Keller bei der Körperpflege unterstützen</i> • <u>Gruppenrapport (10:30)</u> 	11:00 bis 12:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Herr Corradi Körperpflege</i> • <i>Speisesaal fürs Mittagessen herrichten</i> 	12:00 bis 13:00	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Frau Keller beim Essen unterstützen (12:00)</u> • <i>Mittagspause</i> 	13:00 bis 14:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Mittagspause</i> • <i>gelieferte Medikamente verräumen</i> 	14:00 bis 15:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bestellung Medikamente</i> • <u>Essensbestellung für den nächsten Tag (vor 16:00)</u> 	15:00 bis 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Nachtmedikamente kontrollieren</i> • <i>Speisesaal fürs Abendessen herrichten</i> 	17:00 bis 18:00	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Frau Keller beim Essen unterstützen (17:00)</u> • <i>Dokumentation</i> 	4	
09:00 bis 10:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Beispiel: Informationen sammeln / Tagesplan erstellen</i> • <u>Herr Corradi Physiotherapie (09:30)</u> 																		
10:00 bis 11:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Frau Keller bei der Körperpflege unterstützen</i> • <u>Gruppenrapport (10:30)</u> 																		
11:00 bis 12:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Herr Corradi Körperpflege</i> • <i>Speisesaal fürs Mittagessen herrichten</i> 																		
12:00 bis 13:00	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Frau Keller beim Essen unterstützen (12:00)</u> • <i>Mittagspause</i> 																		
13:00 bis 14:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Mittagspause</i> • <i>gelieferte Medikamente verräumen</i> 																		
14:00 bis 15:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bestellung Medikamente</i> • <u>Essensbestellung für den nächsten Tag (vor 16:00)</u> 																		
15:00 bis 16:00	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Nachtmedikamente kontrollieren</i> • <i>Speisesaal fürs Abendessen herrichten</i> 																		
17:00 bis 18:00	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Frau Keller beim Essen unterstützen (17:00)</u> • <i>Dokumentation</i> 																		
Übertrag		6																	


	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	6	
<p>Aufgabe 3</p> <p>Als Sie auf den Korridor gehen, treffen Sie Herrn Corradi, der mit dem Rollstuhl unterwegs ins Zimmer ist. Sie sehen, dass der Verband am Beinstumpf gelöst ist, und vereinbaren, dass Sie sofort zu ihm kommen, um diesen zu wechseln.</p> <p>Bevor Sie sich der Aufgabe zuwenden, desinfizieren Sie die Hände. Beschreiben Sie den Ablauf der Händedesinfektion in vier Schritten.</p> <p>Sinngemäss:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel in trockene Hände geben • Desinfektionsmittel auf beide Hände verteilen • Fingerkuppen, Daumen und Handrücken gezielt einreiben • Hände reiben, bis das Desinfektionsmittel trocken ist, mindestens 30 Sekunden 	2	
K 2.1		
<p>Aufgabe 4</p> <p>Als Sie zu Herrn Corradi ins Zimmer kommen, sitzt er bereits auf dem Bett, hat den Verband entfernt und massiert den Beinstumpf mit blossen Händen. Er klagt, dass die Schmerzen heute wieder sehr stark sind.</p> <p>a) Sie möchten mehr über die Art der Schmerzen erfahren. Nach welchen Aspekten fragen Sie?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo sind die Schmerzen? (Lokalisation) • Wie lange sind die Schmerzen so stark? (Dauer) • Wie ist der Schmerz? (Art) • Sind die Schmerzen mit den Medikamenten vom Frühstück besser geworden? (Therapieerfolg) <p>b) Was erreichen Sie damit, dass Sie auf den Schmerz eingehen?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Corradi fühlt sich ernst genommen. • Herr Corradi fühlt sich verstanden. 	1.5	
K 5.2		
Übertrag	10	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		10																
<p>Aufgabe 5</p> <p>Die Druckstelle ist noch immer nicht vollständig abgeheilt. Mit der Massage hat Herr Corradi seröse Flüssigkeit über den ganzen Beinstumpf und auch im Bett verteilt.</p> <p>Wie gehen Sie vor bezüglich der unten aufgeführten Aspekte?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aspekte</th> <th>Massnahme</th> <th>Ziel der Massnahme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hände</td> <td>• gründlich waschen lassen</td> <td>• verhindern, dass Keime weiter verbreitet werden</td> </tr> <tr> <td>Beinstumpf</td> <td>• sorgfältig waschen, trocknen und eincremen</td> <td>• reinigen und pflegen der Haut</td> </tr> <tr> <td>Wunde</td> <td>• desinfizieren und sterilen Verband anlegen</td> <td>• Infektion der Wunde verhindern, Wundheilung fördern</td> </tr> <tr> <td>Bettwäsche</td> <td>• kontaminierte Wäsche erneuern / Bett neu beziehen</td> <td>• verhindern, dass Keime weiter verbreitet werden</td> </tr> </tbody> </table> <p>Korrekturhinweis: Für 1 Punkt müssen Massnahme und Ziel der Massnahme plausibel sein. Keine halben Punkte möglich.</p> <p>K 2.1</p>		Aspekte	Massnahme	Ziel der Massnahme	Hände	• gründlich waschen lassen	• verhindern, dass Keime weiter verbreitet werden	Beinstumpf	• sorgfältig waschen, trocknen und eincremen	• reinigen und pflegen der Haut	Wunde	• desinfizieren und sterilen Verband anlegen	• Infektion der Wunde verhindern, Wundheilung fördern	Bettwäsche	• kontaminierte Wäsche erneuern / Bett neu beziehen	• verhindern, dass Keime weiter verbreitet werden	4	
Aspekte	Massnahme	Ziel der Massnahme																
Hände	• gründlich waschen lassen	• verhindern, dass Keime weiter verbreitet werden																
Beinstumpf	• sorgfältig waschen, trocknen und eincremen	• reinigen und pflegen der Haut																
Wunde	• desinfizieren und sterilen Verband anlegen	• Infektion der Wunde verhindern, Wundheilung fördern																
Bettwäsche	• kontaminierte Wäsche erneuern / Bett neu beziehen	• verhindern, dass Keime weiter verbreitet werden																
<p>Aufgabe 6</p> <p>Chronische Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität. Darum ist eine angepasste Schmerztherapie eines der zentralen Pflegeziele für Herrn Corradi.</p> <p>Welchen Beitrag leisten Sie, um dieses Ziel zu erreichen?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben des Schmerzes • Dokumentieren des Schmerzes • Information der zuständigen Pflegefachfrau über Schmerzereignisse • Herrn Corradi Reservemedikamente anbieten • Herrn Corradi verständnisvoll begegnen • Schmerzprotokoll führen • im Team besprochene pflegerische Massnahmen (z.B. Aromatherapie usw.) anwenden <p>K 5.2</p>		2																
Übertrag		16																

		Anzahl Punkte					
		maximal	erreicht				
Übertrag		19					
<p>Aufgabe 9</p> <p>Als Sie Herrn Corradi auf die Essensbestellung ansprechen, reagiert er ungehalten, meint, dass alles ja doch nichts helfe, sein Leben so oder so zerstört sei.</p> <p>Da noch etwas Zeit bleibt, setzen Sie sich zu ihm. Um Herrn Corradi besser zu verstehen, bitten Sie ihn, seine Gedanken zu erklären. Er sagt, dass er nun ein Krüppel sei und dass er als Dachdecker niemals wieder richtig arbeiten könne.</p> <p>a) Welche Kommunikationsgrundsätze berücksichtigen Sie für den weiteren Verlauf des Gesprächs?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aussage zusammenfassen • Rückfragen stellen • Ängste (Existenzangst) benennen • Ängste ernst nehmen • auf erreichte Fortschritte hinweisen • Mut machen <p>Korrekturhinweis: «Offene Fragen» zählt nicht (Aufgabe b).</p> <p>b) Formulieren Sie je eine offene und eine geschlossene Frage, als Reaktion auf die Aussage von Herrn Corradi.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Offene Frage</td> <td>Warum glauben Sie, dass Sie nicht mehr als Dachdecker arbeiten können?</td> </tr> <tr> <td>Geschlossene Frage</td> <td>Glauben Sie, dass Sie mit einer Beinprothese kein glückliches Leben führen können?</td> </tr> </table> <p>Korrekturhinweis: Die Fragen müssen für 1 Punkt Bezug auf die Aussage von Herrn Corradi nehmen.</p> <p>K 1.1</p>		Offene Frage	Warum glauben Sie, dass Sie nicht mehr als Dachdecker arbeiten können?	Geschlossene Frage	Glauben Sie, dass Sie mit einer Beinprothese kein glückliches Leben führen können?	2	
Offene Frage	Warum glauben Sie, dass Sie nicht mehr als Dachdecker arbeiten können?						
Geschlossene Frage	Glauben Sie, dass Sie mit einer Beinprothese kein glückliches Leben führen können?						
<p>Aufgabe 10</p> <p>Nach dem Gespräch überlegen Sie sich, wie Herr Corradi die Zeit zwischen den Therapien füllen könnte.</p> <p>Was sind Ihre Vorschläge?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Büroarbeiten aus dem Geschäft erledigen • zusätzliche Übungen im Kraftraum der Klinik absolvieren • Freizeitangebote der Klinik nutzen <p>K 7.2</p>		1					
Übertrag		23					

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		23													
<p>Aufgabe 11</p> <p>Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist wichtig.</p> <p>a) Welche Fachbereiche sind in die Behandlung, Pflege und Betreuung von Herrn Corradi einbezogen?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie / Physiotherapeuten • Ergotherapie / Ergotherapeuten • ärztlicher Dienst / Ärzte • psychologischer Dienst / Psychologin <p>Korrekturhinweis: «Pflegedienst» zählt nicht (Aufgabe b).</p> <p>b) Wählen Sie zwei Fachbereiche aus und erklären Sie die Zielsetzung dieser Massnahmen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Fachbereich</th> <th>Ziel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Beispiel: Pflegedienst</i></td> <td><i>Pflege und Betreuung während des Aufenthalts</i></td> </tr> <tr> <td>Physiotherapie</td> <td>• Wiedererlangen der körperlichen Beweglichkeit/Mobilität</td> </tr> <tr> <td>Ergotherapie</td> <td>• Wiedererlernen alltäglicher Verrichtungen</td> </tr> <tr> <td>ärztlicher Dienst</td> <td>• Sicherstellen der medizinischen Versorgung</td> </tr> <tr> <td>psychologischer Dienst</td> <td>• psychische Stabilität, Verarbeiten des Unfalls</td> </tr> </tbody> </table> <p>Korrekturhinweis: Für 1 Punkt müssen Fachbereich und Zielsetzung korrekt sein.</p>		Fachbereich	Ziel	<i>Beispiel: Pflegedienst</i>	<i>Pflege und Betreuung während des Aufenthalts</i>	Physiotherapie	• Wiedererlangen der körperlichen Beweglichkeit/Mobilität	Ergotherapie	• Wiedererlernen alltäglicher Verrichtungen	ärztlicher Dienst	• Sicherstellen der medizinischen Versorgung	psychologischer Dienst	• psychische Stabilität, Verarbeiten des Unfalls	2	
Fachbereich	Ziel														
<i>Beispiel: Pflegedienst</i>	<i>Pflege und Betreuung während des Aufenthalts</i>														
Physiotherapie	• Wiedererlangen der körperlichen Beweglichkeit/Mobilität														
Ergotherapie	• Wiedererlernen alltäglicher Verrichtungen														
ärztlicher Dienst	• Sicherstellen der medizinischen Versorgung														
psychologischer Dienst	• psychische Stabilität, Verarbeiten des Unfalls														
K 11.1/5.2															
Übertrag		27													

		Anzahl Punkte																	
		maximal	erreicht																
Übertrag		27																	
<p>Aufgabe 12</p> <p>Die Physiotherapie hat Herrn Corradi stark angestrengt und er kommt verschwitzt auf die Station. Nun möchte er duschen. Sie haben bereits alles vorbereitet. Sie beachten die Prinzipien Wohlbefinden, Wirksamkeit und Sicherheit.</p> <p>Ergänzen Sie nachfolgende Tabelle:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Prinzip</th> <th style="width: 35%;">Ziel</th> <th style="width: 50%;">Massnahme</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">Wohlbefinden</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen erhalten </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung nur da, wo nötig – zum Beispiel beim Rückenwaschen • Selbstständigkeit fördern </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Intimsphäre schützen </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • alles vorbereiten, damit Herr Corradi allein duschen kann • Besetzzeichen bei der Dusche anbringen </td> </tr> <tr> <td>Wirksamkeit</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Corradi fühlt sich erfrischt • Herr Corradi fühlt sich erholt </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Duschen ermöglichen • eigene Pflegemittel verwenden </td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Sicherheit</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Sturzgefahr verringern </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • rutschsichere Duschematte • Sitzgelegenheit in der Dusche richten </td> </tr> <tr> <td> <ul style="list-style-type: none"> • intakte Haut </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle von gefährdeten Stellen (Gesäss und Rücken) • Pflege der Haut </td> </tr> </tbody> </table> <p>Korrekturhinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Einen halben Punkt für jedes sinnvolle Ziel.</i> • <i>Einen halben Punkt pro Massnahme; die Massnahmen müssen zum Ziel passen.</i> 		Prinzip	Ziel	Massnahme	Wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen erhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung nur da, wo nötig – zum Beispiel beim Rückenwaschen • Selbstständigkeit fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Intimsphäre schützen 	<ul style="list-style-type: none"> • alles vorbereiten, damit Herr Corradi allein duschen kann • Besetzzeichen bei der Dusche anbringen 	Wirksamkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Herr Corradi fühlt sich erfrischt • Herr Corradi fühlt sich erholt 	<ul style="list-style-type: none"> • Duschen ermöglichen • eigene Pflegemittel verwenden 	Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Sturzgefahr verringern 	<ul style="list-style-type: none"> • rutschsichere Duschematte • Sitzgelegenheit in der Dusche richten 	<ul style="list-style-type: none"> • intakte Haut 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle von gefährdeten Stellen (Gesäss und Rücken) • Pflege der Haut 	3	
Prinzip	Ziel	Massnahme																	
Wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcen erhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung nur da, wo nötig – zum Beispiel beim Rückenwaschen • Selbstständigkeit fördern 																	
	<ul style="list-style-type: none"> • Intimsphäre schützen 	<ul style="list-style-type: none"> • alles vorbereiten, damit Herr Corradi allein duschen kann • Besetzzeichen bei der Dusche anbringen 																	
Wirksamkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Herr Corradi fühlt sich erfrischt • Herr Corradi fühlt sich erholt 	<ul style="list-style-type: none"> • Duschen ermöglichen • eigene Pflegemittel verwenden 																	
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Sturzgefahr verringern 	<ul style="list-style-type: none"> • rutschsichere Duschematte • Sitzgelegenheit in der Dusche richten 																	
	<ul style="list-style-type: none"> • intakte Haut 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle von gefährdeten Stellen (Gesäss und Rücken) • Pflege der Haut 																	
Übertrag		30																	
K 3.2 / 3.9																			

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	30	
<p>Aufgabe 13</p> <p>Als Sie Herrn Corradi beim Duschen unterstützen, stellen Sie fest, dass eine Fuss- und Nagelpflege angebracht wäre. Sie vereinbaren, diese nach dem Mittagessen durchzuführen.</p> <p>a) Welche Utensilien bereiten Sie vor?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Becken für das Fussbad • Seife • Nagelschere und Nagelfeile • Frotteetuch • Fusscreme <p>Korrekturhinweis: 1 Punkt für 4 korrekte Nennungen, keine halben Punkte möglich.</p> <p>b) Wie gehen Sie vor?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fussbad mit <u>handwarmem Wasser</u> vorbereiten • Fuss und Zehenzwischenräume nach dem Fussbad <u>sorgfältig trocknen</u> • Nägel <u>nicht zu kurz schneiden</u> • Nägel <u>gerade schneiden</u> • <u>Nagelhäutchen nicht abschneiden</u> • Fuss <u>mit Fusscreme einmassieren</u> <p>Korrekturhinweis: Die unterstrichenen Begriffe müssen für einen halben Punkt genannt werden.</p> <p>c) Bei der Beobachtung des Fusses fällt Ihnen nachstehende Veränderung auf:</p> <div style="display: flex; align-items: flex-start;">  <p>Beschreiben Sie die Veränderungen in der Patientendokumentation.</p> </div> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Nagel ist <u>vorne verdickt und löst sich auf.</u> • Der Nagel ist <u>dunkel / hat eine andere Farbe.</u> • Die Haut ist <u>trocken und spröd.</u> <p>Korrekturhinweis: Je einen halben Punkt pro unterstrichene Beobachtung.</p>	1	
K 3.2		
Übertrag	34	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		34	
<p>Aufgabe 14</p> <p>Da Herr Corradi nur noch einen Fuss hat, belastet er diesen sehr stark. Er klagt auch oft über Schmerzen in der Ferse.</p> <p>Beschriften Sie die Knochen im nachstehenden Bild.</p> <div style="text-align: center;"> </div>		2	
K 3.2			
<p>Aufgabe 15</p> <p>Nach der Fusspflege desinfizieren Sie die verwendeten Utensilien und Instrumente. Dabei wenden Sie die chemische Desinfektion an.</p> <p>Worauf achten Sie dabei?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hautkontakt zum Desinfektionsmittel vermeiden (Handschuhe tragen) • korrekte Verdünnung des Desinfektionsmittels beachten • kaltes Wasser verwenden • Dämpfe nicht einatmen • vorgegebene Einwirkungszeit einhalten • nach der Desinfektion Utensilien/Instrumente gründlich mit Wasser abspülen 		2	
K 2.1			
Übertrag		38	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		38																
<p>Aufgabe 16</p> <p>In der Pflegedokumentation haben Sie gelesen, dass Herr Corradi eine Depression entwickelt hat.</p> <p>Beurteilen Sie nachstehende Aussagen auf richtig oder falsch.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Richtig</th> <th style="width: 10%; text-align: center;">Falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ein grosser Verlust, oder im Falle von Herr Corradi der Verlust des Beins, kann Ursache für eine Depression sein.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Medikamente gegen Depressionen wirken sofort.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>Hoffnungslosigkeit ist ein häufiges Symptom bei einer Depression.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Medikamente gegen Depressionen haben häufig Nebenwirkungen.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Richtig	Falsch	Ein grosser Verlust, oder im Falle von Herr Corradi der Verlust des Beins, kann Ursache für eine Depression sein.	x		Medikamente gegen Depressionen wirken sofort.		x	Hoffnungslosigkeit ist ein häufiges Symptom bei einer Depression.	x		Medikamente gegen Depressionen haben häufig Nebenwirkungen.	x		2	
	Richtig	Falsch																
Ein grosser Verlust, oder im Falle von Herr Corradi der Verlust des Beins, kann Ursache für eine Depression sein.	x																	
Medikamente gegen Depressionen wirken sofort.		x																
Hoffnungslosigkeit ist ein häufiges Symptom bei einer Depression.	x																	
Medikamente gegen Depressionen haben häufig Nebenwirkungen.	x																	
K 7.2																		
<p>Aufgabe 17</p> <p>Herr Corradi war vor dem Unfall als selbstständiger Unternehmer sozial gut integriert und körperlich fit.</p> <p>a) Welche Ressourcen für die Stabilisation seiner Verfassung erkennen Sie?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Er erlitt beim Unfall keine Hirnverletzung, seine kognitiven Fähigkeiten sind unverändert vorhanden. • Er war vor dem Unfall körperlich fit (Beruf als Dachdecker). • Die Beziehung zur Lebenspartnerin ist stabil. • Seine Mitarbeiter führen das Geschäft während seiner Abwesenheit. <p>b) Wie unterstützen Sie ihn bei der Nutzung seiner Ressourcen?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trainingsangebote anbieten • Raum und Zeit für Kontakte schaffen 		1.5																
K 6.2																		
Übertrag		42																

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	42	
<p>Aufgabe 18</p> <p>Im Laufe des Nachmittags ruft Martin Roth, der Lernende von Herrn Corradi, an und fragt, wie es Herrn Corradi geht.</p> <p>Was antworten Sie?</p> <p>Sinngemäss: <i>„Grüezi Herr Roth, leider darf ich Ihnen keine Auskunft geben, aber ich versuche gerne, Sie mit ihm zu verbinden.“</i></p> <p>K 1.1</p>	1	
<p>Aufgabe 19</p> <p>Wenig später kommt die Lebenspartnerin von Herrn Corradi zu Besuch. Sie bringt frische Wäsche und trifft erste Abklärungen für die Heimkehr ihres Lebenspartners.</p> <p>Mit welchen Abklärungen unterstützen Sie Frau Schelbert?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • klären, wie lange der Aufenthalt in der Klinik noch dauern soll • klären, welche Hilfsmittel für zu Hause notwendig sind • Adressen für die Unterstützung durch spitalexterne Dienste zusammenstellen <p>K 11.1</p>	1	
Übertrag	44	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	44	
<p>Aufgabe 20</p> <p>Einer Ihrer Aufträge heute ist, die gelieferten Medikamente zu verräumen und die nächste Bestellung auszuarbeiten.</p> <p>a) Welche Arbeitsschritte gehören zur Entgegennahme der Medikamente?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle, ob die richtigen Medikamente geliefert wurden • Kontrolle, ob die richtige Menge geliefert wurde • Kontrolle, ob die Verpackung intakt ist • Kontrolle der Verfalldaten <p>b) Oft wird das Prinzip der Lagerhaltung nach „first in – first out“ verwendet. Was bedeutet dies?</p> <p>Sinngemäß: Material, das zuerst geliefert wurde, wird auch zuerst verbraucht.</p> <p>c) Was ist das Ziel dieses Lagerprinzips?</p> <p>Sinngemäß: Damit wird erreicht, dass die Produkte nicht verfallen und entsorgt werden müssen.</p>	1	
	0.5	
	0.5	
K 12.2		
Übertrag	46	

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		46																					
<p>Aufgabe 21</p> <p>Am Abend unterstützen Sie Frau Keller beim Essen. Sie hat heute grosse Mühe mit Schlucken. Das Essen läuft aus dem Mund und über ihre Kleidung. Die Serviette wie auch der Seidenschal sind verschmutzt.</p> <p>Wie behandeln Sie die verschiedenen Wäschestücke? Markieren Sie das richtige Vorgehen.</p> <p>a) Weisse Serviette aus Baumwolle:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Vorgehen</th> <th style="width: 20%;">Auswahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grobe Schmutz entfernen und in die chemische Reinigung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>zusammenrollen und kalt waschen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fleck mit Javelwasser behandeln</td> <td></td> </tr> <tr> <td>kalt ausspülen und mit 60° bis 95° waschen</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Bunter Seidenschal:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Vorgehen</th> <th style="width: 20%;">Auswahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>grobe Schmutz entfernen und in die chemische Reinigung</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>ausspülen und anschliessend mit Wollwaschmittel kalt waschen</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>Fleck mit Javelwasser behandeln</td> <td></td> </tr> <tr> <td>kalt ausspülen und mit 40° bis 60° Buntwäsche waschen</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Korrekturhinweis:</i> Beide Auswahlmöglichkeiten sind korrekt.</p> <p>c) Nach welchen Kriterien entscheiden Sie sich für das Vorgehen in der Wäschepflege?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textilpflegeetikette • Temperatur • Material/Fasern • Verschmutzungsart • Verschmutzungsgrad • Finanzielles/Kosten 		Vorgehen	Auswahl	grobe Schmutz entfernen und in die chemische Reinigung		zusammenrollen und kalt waschen		Fleck mit Javelwasser behandeln		kalt ausspülen und mit 60° bis 95° waschen	x	Vorgehen	Auswahl	grobe Schmutz entfernen und in die chemische Reinigung	x	ausspülen und anschliessend mit Wollwaschmittel kalt waschen	x	Fleck mit Javelwasser behandeln		kalt ausspülen und mit 40° bis 60° Buntwäsche waschen		0.5	
Vorgehen	Auswahl																						
grobe Schmutz entfernen und in die chemische Reinigung																							
zusammenrollen und kalt waschen																							
Fleck mit Javelwasser behandeln																							
kalt ausspülen und mit 60° bis 95° waschen	x																						
Vorgehen	Auswahl																						
grobe Schmutz entfernen und in die chemische Reinigung	x																						
ausspülen und anschliessend mit Wollwaschmittel kalt waschen	x																						
Fleck mit Javelwasser behandeln																							
kalt ausspülen und mit 40° bis 60° Buntwäsche waschen																							
K 9.1																							
Übertrag		49																					

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	49	
<p>Aufgabe 22</p> <p>In der Klinik, in der Sie arbeiten, gibt es verschiedene Standards zur Qualitätssicherung.</p> <p>Welche Absichten werden mit solchen Standards verfolgt?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Definieren des Soll-Zustandes • Vereinheitlichen der Abläufe • Vereinheitlichen der Pflege • Effizienz steigern • Qualitätssicherung • wissenschaftliche Ergebnisse einfließen lassen • korrektes Vorgehen in speziellen Situationen sichern • Reduktion der Kosten <p>K 3.9</p>	2	
<p>Aufgabe 23</p> <p>Welche Vorgaben aus dem Hygienekonzept haben Sie heute angewendet?</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich habe vor Arbeitsbeginn die Hände desinfiziert. • Ich habe die Nagelpflegeinstrumente desinfiziert. • Ich habe Herrn Corradi zum Händewaschen aufgefordert. • Ich habe den verschmutzten Verband entsorgt. • Ich habe verschmutzte Bettwäsche gewechselt und in den Wäschesack gegeben. <p>K 3.9</p>	2	
<p>Aufgabe 24</p> <p>Um die anstrengenden und belastenden Situationen zu bewältigen, pflegen Sie auch ein abwechslungsreiches Privatleben.</p> <p>Möglichkeiten zur Verarbeitung belastender Situationen sind:</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Belastungssituationen im Team besprechen • Sport, körperliche Aktivitäten als Ausgleich betreiben • am kulturellen Leben teilnehmen (Kino, Theater usw.) <p>K 5.2</p>	1	
Total	54	